



## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Bädernutzungsgebühren für aktive Mitglieder der Rettungsdienste  
0811/19**
- 3. Änderungen Sportentwicklungsplan**
- 4. Verschiedenes**

### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Herr Saal begrüßt die Anwesenden sowie Herrn Pierre Walter (Wehrführer Kernstadt). Der DLRG hat sich entschuldigt. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest, Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

### **zu 2 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Bädernutzungsgebühren für aktive Mitglieder der Rettungsdienste 0811/19**

Herr Saal bezieht sich auf den gestellten Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 10.06.2018. Der Antrag für die kostenlose Nutzung des Hallenbades und des Freibades der ehrenamtlichen Aktiven soll diskutiert und abgestimmt werden.

Herr Seitz erläutert den Sachstand zu den Gesprächen in der Fraktion. Die Rahmenbedingungen der ehrenamtlichen Aktiven haben sich verändert. Es wird immer schwieriger, ein Ehrenamt auszuüben und jemanden dafür zu gewinnen. Daher möchte man mit einer kostenlosen Nutzung der Schwimmbäder, den Hilfsdiensten deren Einsatz für die Allgemeinheit ausdrücklich belohnen. Herr Seitz ist der Meinung, dass sich die Stadt so etwas leisten kann.

Herr Grimm (Stadtrat, Magistrat, Aufsichtsratsvorsitzender) bestätigt dies, die Zuständigkeit hat die Gesellschafterversammlung.

Herr Kubetzko und Herr Leckel befürworten den Antrag. Eine entsprechende Regelung zur eindeutigen Identifikation aktiver Einsatzkräfte muss von der Verwaltung erarbeitet werden.

Er gibt zu bedenken, dass die Angehörigenregelung den finanziellen Rahmen sprengen könnte.

Herr Richter befürwortet den Antrag ebenso, merkt hierzu aber an, dass konkrete Zahlen vorgelegt werden müssen .Er bedauert, dass nur ein geladener Gast anwesend sei (Wehrführer, Fuldata, Kathus, Sorga, Petersberg, Heenes, Allmershausen, THW, und DRK fehlen).

Herr Vollmar verweist auf das grundsätzliche Ziel (Vorlage Antrag Punkt 2). Er schlägt vor, bei der Stadtverwaltung in Rotenburg nachzufragen.

Herr Dr.Faßhauer weist darauf hin, dass die Familiensaisonkarte generell 2 Erwachsene mit Kindern ermäßigt.

Herr Schülbe fragt an, ob für andere wohltätige Institutionen auch eine Ermäßigung vorgesehen sei (z.B. Tafel).

Herr Vollmar merkt hierzu an, dass nur Kommunale Einrichtungen vorgesehen seien. Wohltätige Einrichtungen sind landespolitische Aufgaben.

Herr Wächter und Herr Wennemuth bitten darum, aktuelle Zahlen vorzulegen um klare Fakten zu schaffen.

Jürgen Richter merkt an, dass bezuschusste Organisationen nicht berücksichtigt werden sollen.

Herr Grimm betont, dass zwischen aktiven und passiven Einsatzkräften differenziert werden muss.

### **Beschluss:**

Eine Empfehlung, betreffend der kostenlosen Nutzung des Hallenbades (Aqua Fit) und des Freibades (Geistalbad) für die aktiven Mitglieder der Einsatzabteilungen der freiwilligen Feuerwehr sowie Jugendfeuerwehr Bad Hersfeld, sowie der Stadtteilwehren und den Einsatzkräften der Ortsverbände von DRK, THW und der Johanner wird an den Magistrat erteilt.

8 Stimmen / Ja

### **zu 3      Änderungen Sportentwicklungsplan**

Herr Saal begrüßt Frau Wohlgemuth vom Bereich Sport. Er verteilt eine Vorlage zur weiteren Vorgehensweise für den Sportentwicklungsplan. Diese wurde mit der Fachbereichsleitung und Herrn Bürgermeister abgestimmt.

Weiterhin fragt Herr Saal die Ausschussmitglieder, ob der vorgeschlagenen Plan realisierbar ist, oder erarbeitet jede Fraktion eine eigene Vorlage? Es wird um Diskussion gebeten und eine Empfehlung für das weitere Vorgehen erwartet.

Herr Richter merkt an, dass bereits in der Sitzung im November 2017 eine Empfehlung über eine neue Verteilung nach dem vorgestellten Punktesystem erteilt wurde.

Herr Leckel schlägt vor, dass angesichts der veränderten Vereinsstrukturen eine gute Vorgabe zur weiteren Vorgehensweise erarbeitet werden soll.

Herr Wennemuth fragt nach, ob die Gelder für 2018 ausgezahlt wurden.

Frau Wohlgemuth erläutert den Sachstand zu den Gesprächen und berichtet von Datenproblemen bei der Bescheiderstellung mit dem Städtischen Onlinedienst bei den Verwaltungsvorgängen eGovernment-Plattform (Civento) <https://www.bad-hersfeld.de>.

Sie weist darauf hin, dass sich die Vereine nicht an die geltenden Regelungen halten.

Alle Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die bereitgestellten Mittel noch in diesem Jahr ausgezahlt werden sollen.

Herr Vollmar, Herr Kubetzko, Herr Malachowski und Herr Wennemuth äußern ihre Verwunderung über die Sachlage. Es ergibt sich eine Diskussion über das Procedure.

Herr Schülbe möchte wissen, wer die eGovernment-Plattform beauftragt hat und wie hoch die Kosten dafür sind.

Herr Grimm sichert allen Ausschussmitgliedern einen Sachstandbericht über die weitere Vorgehensweise zu.

Herr Vollmar bittet darum den Ältestenrat ebenfalls zu informieren.

#### **zu 4      Verschiedenes**

Herr Saal bedankt sich bei allen für die Diskussion. Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, wird die Sitzung von Ausschussvorsitzenden Saal geschlossen.

gez. Jan-Ulrich Saal  
Vorsitzender

gez. Elke Mausehund  
Protokollführer/in